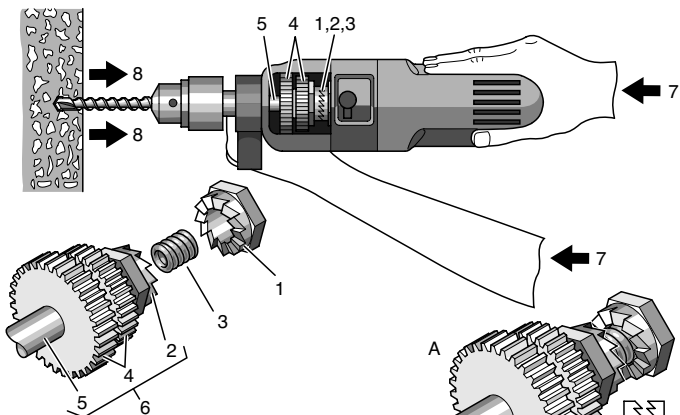


Schlagbohrmaschine, Funktionsweise



- | | |
|-----------------------|---|
| 1 Rastscheibe starr | 6 Abtriebseinheit (2,4,5) |
| 2 Rastscheibe drehend | 7 Manuelle Andruckkraft |
| 3 Druckfeder | 8 Gegendruck ("Widerstand")
des Werkstoffes/Werkstückes
(gleich groß wie 7) |
| 4 Abtriebsräder | |
| 5 Bohrspindel | |

A Neutralstellung. Die Feder (3) drückt die Abtriebseinheit (6) von der im Maschinengehäuse verankerten Rastscheibe starr (1) weg und ermöglicht das freie Durchlaufen der Rastscheibe drehend (2).

B Durch die manuelle Andruckkraft (7) und den Gegendruck (8) werden die Verzahnungen der Rastscheiben (1 und 2) gegen den Druck der Feder (3) zusammengedrückt.

C Beim Drehen der Abtriebseinheit (6) gleiten die Verzahnungen der beiden Rastscheiben (1 und 2) gegeneinander auf und bewegen die Maschine gegen die Andruckkraft (7) nach hinten.

D Werden beim Weiterdrehen der Abtriebseinheit (6) die Spitzen der Zähne auf den Rastscheiben (1 und 2) überschritten, so wird die Maschine durch die manuelle Andruckkraft (7) schlagartig nach vorne bewegt. Der Aufprall der Rastscheiben ist die "Schlagbewegung".

